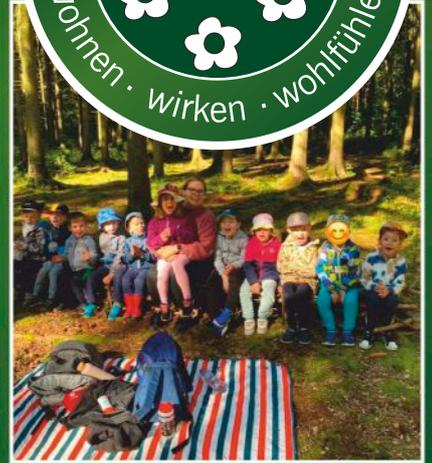


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



DAS WAR UNSER 2023



Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und unserer Gemeinschaft ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Ich hoffe, Sie alle konnten die Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten genießen und haben einen schönen Jahreswechsel gehabt.

Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ist ja bekanntlich eine Zeit des zurück und des nach vorn Blickens. Eine Zeit zum Resümieren und um sich neue Ziele zu setzen. Wie im Kleinen zu Hause, so tun wir das auch im Großen in der Gemeinde.

In der Dezembersitzung des Gemeinderates haben wir die Weichen für die kommenden Jahre gestellt und die Fortschreibung unseres INSEK beschlossen. Den Begriff haben Sie sicherlich schon gehört. Das Integrierte Stadtentwick-

lungskonzept der Gemeinde Neukirchen, wie es ausformuliert heißt, stammt aus dem Jahr 2018. Der damalige Gemeinderat stellte dieses auf, um die Grundlage für unser Verwaltungshandeln und auch für Fördermittel zu legen. Das Leitziel ist es, eine identitätsstiftende Gemeinde zu sein, die zugleich attraktiver Wohnort, Ansiedlungsort für Gewerbetreibende und moderner Bildungsstandort mit einem starken Gemeinschaftsgefühl, Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen und aktivem Vereinsleben ist.

Da sich hinter diesen Schlagworten sehr viel verbergen kann, haben wir damals natürlich auch in verschiedenen Kategorien Maßnahmen konzipiert, die dazu beitragen sollen, unsere Ziele zu erreichen. Von insgesamt 45 Maßnahmen und Aufgaben haben wir über 30 bereits umgesetzt, sind in der Realisierung oder haben Planungen dazu angeschoben. Straßenbau, Breitbandausbau in Adorf, Neubau Grundschule, Gebietsentwicklungen, Sanierung Sommerbad, Instandhaltung vorhandener Einrichtungen, Trink- und Abwasseranlagen erneuern, Nutzungskonzeptionen und noch vieles mehr. Was mit Blick auf ein Jahr vielleicht als wahllos oder zusammengewürfelt erscheint, ergibt in Wahrheit ein großes Gesamtkonzept, was unsere gesamt-

gemeindliche Entwicklung als großes Ziel hat und unser tägliches Handeln in der Gemeinde maßgeblich bestimmt.

An dieser Stelle sei nochmals allen Mitarbeitenden in der Gemeinde ein großer Dank ausgesprochen, dass sie alle dazu beitragen, unsere Ziele zu verwirklichen. Wir dürfen zurecht stolz auf unsere Entwicklung und das Erreichte sein. Doch das ist kein Grund nachzulassen. Ganz im Gegenteil. Das INSEK ist nach fünf Jahren zu überprüfen. Wohin soll die Entwicklung hingehen? Gibt es Ziele, die wir nicht mehr verfolgen? Gibt es neue Wünsche in der Gemeinde? Worauf fokussieren wir uns in den kommenden Jahren? All diese Fragen wollen wir gern in der INSEK-Fortschreibung beantworten.

Voraussetzung für all diese Wünsche und Ziele ist vor allem eine stabile finanzielle Grundlage. Um diese zu legen, wird der Gemeinderat in seiner Januarsitzung den Haushalt für das Jahr 2024 beschließen. Ich werde im nächsten Amtsblatt über die wichtigsten Maßnahmen und Entscheidungen in gewohnter Weise berichten. Bleiben Sie also gespannt, was sich im kommenden Jahr alles in unserer Gemeinde verändert. Sollten Sie mit Ihren Ideen dazu beitragen wollen, lassen Sie es uns gern wissen.

Wir gehen mit Enthusiasmus und Entschlossenheit in das Jahr 2024, bereit für die Aufgaben, die vor uns liegen. Gemeinsam werden wir erneut beweisen, dass die Kraft der Gemeinschaft uns durch jedes Hindernis trägt und dass gemeinsames Handeln die besten Lösungen hervorbringt.

Ich danke Ihnen allen im Voraus für Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.

Gemeinsam gestalten wir das kommende Jahr und setzen positive Akzente für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihr Sascha Thamm
Bürgermeister

Inhalt

Seite 3	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 4	Der Ortsvorsteher Adorf informiert
Seite 5	Informationen vom Steueramt, Festsetzung der Grundsteuer für 2024
Seite 6ff	Informationen der Bibliothek
Seite 9	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 10f	Vereinsleben - Talenteshow 2024
Seite 13ff	Vereinsleben - Geschichtliches aus Adorf
Seite 16ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 18	AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf
Seite 19	Veranstaltungen der Seniorenresidenz Neukirchen
Seite 20	Jahresrückblick des Fördervereins der Grundschule Neukirchen
Seite 21	Jahresrückblick der Grundschule
Seite 22	Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert
Seite 23	Aktiv-Tipp Januar, Ankündigung 2. Neukirchner WEIHNACHTSTRÖDEL
Seite 24ff	Veranstaltungstipps
Seite 25	Blutspendetermine
Seite 26	Veranstaltungen Wasserschloß Klaffenbach
Seite 28ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2023

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	AB „Unteres Erzgebirge“ GmbH Am Hirschsteig 6 09221 Neukirchen/Erzgeb.		90,00 €	22.09.2023	Apfelsaftprojekt KiGa 2023 (Kosten Abholung Sammelboxen)
2	Karsten Rohland Rosenweg 19 09221 Neukirchen/Erzgeb.		50,00 €	13.11.2023	Spende für Kita Pünktchen
3	Mirko Mildner Wiesenweg 3 09366 Stollberg		30,00 €	19.12.2023	Spende Grundschule
4	Verein der Freunde und Förderer der Oberschule Neukirchen	1.288,12 €		21.11.2023	Spende für Kindergarten Adorf
5	Franticek Weber Adorfer Hauptstraße 25 09221 Neukirchen	500,00 €		03.12.2023	Spende für Kindergarten Adorf
6	Gisela Schneider Hauptstraße 76 09221 Neukirchen	100,00 €		11.12.2023	Spende für Einsatz FFW Neukirchen
7	Bernd und Petra Koch Gärtnerweg 2c 09221 Neukirchen	200,00 €		12.12.2023	Spende Feuerwehr
8	Lutz Goldammer Max-Weigelt-Str. 2 09221 Neukirchen	200,00 €		15.12.2023	Spende Feuerwehr Neukirchen

2.1 Mit der Grundsteuerreform werden sich sämtliche Grundsteuermessbeträge im Gebiet der Gemeinde Neukirchen verändern. Deshalb wird die Gemeinde ihre Grundsteuerhebesätze überprüfen und zum 1. Januar 2025 anpassen. Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich zum Ziel einer aufkommensneutralen Grundsteuerreform. Das gemeindliche Grundsteueraufkommen im Jahr 2025 soll durch die Reform auf dem Niveau des Jahres 2024 stabil gehalten werden. Die Aufkommensneutralität kann allerdings nicht für das einzelne Steuerobjekt bzw. den Steuerschuldner gewährleistet werden. Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere Grundsteuer zahlen, andere weniger Grundsteuer. Entscheidend ist die Wertentwicklung des Grundstücks im Vergleich zu den übrigen Grundstücken innerhalb der Gemeinde.

2.2 Die Verwaltung wird gebeten,

- im zweiten Quartal 2024 über die vorläufigen Erkenntnisse aus der Gesamtheit der bis dahin ergangenen neuen

Grundsteuermessbescheide zu informieren und eine erste Orientierung zur Entwicklung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 zu geben.

- im Herbst 2024 entsprechende Vorschläge über die neu festzulegenden Hebesätze auf aktualisierter Berechnungsgrundlage zu unterbreiten, denen nachvollziehbare Berechnungen zugrunde liegen. Die rechnerisch aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer 2025 sind transparent zu machen.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2024 entsprechend der als Anlage beigefügten Liste.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Aktualisierung des vorliegenden INSEK aus dem Jahr 2018 als fundierte Grundlage für die weitere strategische Entwicklung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit

Ortsteil Adorf. Das INSEK ist als Zielstellung und Basis für weiterführende Planungen und Projekte zu beachten und beinhaltet im Wesentlichen die fachübergreifende Strategie für die Entwicklung der Gemeinde.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Erarbeitung einer Sportstättenleitplanung als Grundlage und Voraussetzung für die langfristige Planung und Entwicklung der Sportstätten der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt dem Antrag auf Zuschuss zum Pflegeschnitt von einer Süßkirsche - Am Böttcherstück 23 zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 31.01.2024 um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Liebe Adorferinnen und Adorfer



So schnell rinnt die Zeit. Gerade noch 2023 und jetzt 2024. Eine Geschwindigkeit die einem den Atem stocken lässt.

Ein Wahljahr liegt vor uns und damit auch ein neuer Ortschaftsrat. Der „Alte“ hofft, dass sie gut in dieses entscheidende Jahr gekommen sind.

Aristoteles sagte schon vor über 2000 Jahren die schönen Worte:

**„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel
richtig setzen.“**

Für unseren Ort bedeutet das, dass sich neue Bürgerinnen und Bürger finden müssen, die die „Segel“ für die dann kommenden fünf Jahre richtig setzen werden. Ich bin mir sicher, es werden sich welche finden. Noch wichtiger aber wären auch Mitstreiter im Gemeinderat, denn dort werden die „Segel“ auch für unseren Ort gesetzt. Der Aufruf zur Wahl wird rechtzeitig hier im Anzeiger erscheinen.

Zur letzten Ortschaftsratssitzung wurde nun auch der Grundsatzbeschluss zur Zukunft unserer Grundschule einstimmig beschlossen. Ein Ortsmittelpunkt für Adorf, der nun gestaltet werden kann, würde unserem Ort gut zu Gesicht stehen. Aber er muss von den Menschen unseres Ortes errichtet werden. Nur mit Geld alleine ist es nicht gemacht. Da wünschte ich mir auch mehr Engagement von jüngeren Adorfer Mitbürgern. Die, die hier schon mitwirken, können sich manchmal förmlich zerupp'n. Feuerwehr, Orts- und Heimatverein, Zeltaufbaumannschaft oder Pyramidenaufbau - irgendwie ist da auch einmal die Luft raus.

Wenn ich mir für das neue Jahr etwas wünschen könnte, dann mehr Mithilfe in den zentralen Bereichen, Vereinen oder Organisationen. Vielleicht geht mein Wunsch in Erfüllung.

Was damit auch gefördert wird, ist die Verbundenheit zu unserem Heimatort Adorf und ihren Menschen. Für unser Zusammenleben wichtiger denn je.

Es wird in Zukunft weniger Zuweisungen aus den einschlägigen Töpfen für die Kommunen geben. Da braucht man auch kein Prophet zu sein. Da langt schon aufmerksames Lesen der Zeitung oder gutes Hinhören bei den Nachrichten zu.

Wie es mit den ganzen Konflikten auf der Welt weiter geht ist auch eine Unwägbarkeit, die auf unser Leben einwirkt. Wir leben nicht außerhalb dieser Probleme. Wir sind mittendrin!

Seien sie mir nicht böse wenn ich wieder mit unserem Anton Günther komme, aber es passt gerade mal wieder hierher und dem ist nichts hinzuzufügen:

**Seit de Walt bestieht, gib'ts Laad un
Freiden, wie de Menschen sei,
su sei de Zeiten.**

**Sei de Menschen gut, gib'ts Fried un
Freid. Sei de Menschen bies,
gib'ts Zank un Streit.**

Keinen Zank und Streit gab es auf unserem Pyramidenfest. Es war wie immer sehr gut organisiert. Sogar das Wetter hat mitgespielt auch wenn es für alle Mitwirkenden eine Herausforderung war. Laut Wetterbericht war Schnee zum 1. Advent letztmalig vor zehn Jahren vorhanden. Die Wetterfrösche hatten leider nicht Recht, es war vor elf Jahren. Als Beweis hänge ich mal ein Bild zum Abschluss mit ran.



Erstmalig aber war eine große Abordnung aus unserer Partnerfeuerwehr Diemelsee-Adorf anwesend. Seit nunmehr 33 Jahren gibt es diese Freundschaft mittlerweile. Aus damals jungen Leuten sind Rentner geworden. Aber die Jugend lässt uns nicht im Stich. Mittlerweile sind sie genauso aktiv wie wir Alten damals.

Die Traditionen unseres Erzgebirges konnten wir unseren Gästen aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg bei einem Besuch der Bergparade in Chemnitz und einem „Hutznohmd“ im Gasthof näher bringen. Höhepunkt war natürlich unser Pyramidenfest an der Schule.

Einen Besuch von Diemelsee-Adorf kann ich nur empfehlen. Sie ist die flächenmäßig größte Gemeinde Hessens mit 13 Gemeinden. Adorf, 900 Jahre alt, ist dabei die Hauptgemeinde und Sitz der Verwaltung. Ganz in der Nähe liegt Willingen mit der Mühlenkopfschanze. Der Schanzenrekord liegt dort bei 153 Metern. Unmittelbar daneben liegt die zweitlängste Fußgängerhängebrücke der Welt mit 661 Meter und einer Höhe von 100 Metern über Tal.

Das muss man einmal gesehen haben.

Bleiben sie gesund auch im neuen Jahr und weiterhin unserem Ort gewogen. Die grippalen Infekte gehen e bissl um. Vielleicht hilft da ein heißer Glühwein weiter. Reste sind bestimmt noch vorhanden. Da muss ich doch gleich mal bei mir gucken.....

**Die nächste Sitzung des
Ortschaftsrates findet am
22.01.2024, 19.00 Uhr wieder im
Feuerwehrhaus statt. Dazu laden wir
Sie wieder recht herzlich ein.**

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann



Steueramt informiert - Aufforderung zur Hundeanmeldung

Immer mehr Menschen „sind auf den Hund gekommen“ und halten sich einen Vierbeiner. Die Anzahl der in unserer Gemeinde lebenden Hunde steigt stetig an. Dabei muss aber auch immer wieder festgestellt werden, dass einige Hunde nicht angemeldet sind.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass **alle Hunde ab einem Alter von drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden müssen**.

Auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (QR-Code) steht Ihnen ein Formular zur Hundesteueranmeldung zur Verfügung, welches vollständig aufgefüllt an die Gemeindeverwaltung gesendet werden kann.

Gern können Sie Ihren Hund auch persönlich zu den Öffnungszeiten im Steueramt des Rathauses (im Hintergebäude) zur Hundesteuer anmelden.



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Neukirchen Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.07.2021, wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die **für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2023** an die Gemeinde Neukirchen zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2024 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2023 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 315 v. H.
- für bebaute und unbebaute Grundstücke
(Grundsteuer B) 427,5 v. H.

Die Grundsteuer 2024 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid zu entrichten.

Änderungen der Steuerhöhe (z. Bsp. Hebesatzänderung) oder der Besteuerungsgrundlage werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich beim Steueramt der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstraße 77 in 09221 Neukirchen einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Erklärung ist die Frist nur gewahrt, wenn Ihr Rechtsbehelf vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

Der Widerspruch hat grundsätzlich keine aufschiebende Wirkung, d. h. er entbindet nicht von der Pflicht zur fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Neukirchen, den 12.12.2023


Sascha Thamm
Bürgermeister



Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

BITTE UM BEACHTUNG - ZU IHRER INFORMATION

Ab 2024 bleibt die Bibliothek montags geschlossen.
(Projekt- und Veranstaltungstag)
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Fasching in der Bibliothek

Tattoos kleben & Haare stylen mit Yvonne Grams

3.2.2024 | 10-12 Uhr | Bibliothek Neukirchen

Kommt im Kostüm und feiert „Vor“-Fasching mit uns.

Mit Musik & Tanz wollen wir uns auf die schöne Faschingszeit einstellen.

Kommt vorbei und feiert mit uns. Es gibt Kindersekt & Leckereien.

Für alle Kids ab 3 Jahren

LESUNG am 26.01.24 um 18.00 Uhr

Stefan Tschök liest aus seinem Aphorismen Büchlein „Knallbonbons zum Lutschen“



Des Weiteren hat er für alle Besucher noch eine literarische Überraschung im Gepäck.

Freuen Sie sich auf interessante Stunden.

Bitte reservieren Sie sich Ihren Platz rechtzeitig unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder vor Ort in der Bibliothek.
Eintritt: 3,00€

Lesung mit der Chemnitzer Autorin Petra Weise am 26. Februar, 18 Uhr

Frau Weise hat 17 spannende Romane, 5 Bände Kurzgeschichten und 5 Biografien verfasst. Sie liest für uns Kurzgeschichten aus verschiedenen Bänden.

Es erwartet Sie ein kurzweiliges Abendprogramm.

Nach der Lesung beantwortet Frau Weise Ihre Fragen. Natürlich können Sie ihre Bücher auch käuflich erwerben.

Hiermit lade ich alle literaturinteressierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Bitte um Voranmeldung in der Bibliothek oder unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

Der Eintritt beträgt 5€ pro Person.
Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Heidi Eismann & Petra Weise



VERANSTALTUNG ZUM **VALENTINSTAG** IN DER BIBLIOTHEK:

„Liebe ist Alles“

DIE LESESTUNDE FÜR ALLE VERLIEBTEN
20 bis 21 Uhr

bei Sekt, Kerzenschein und Musik.

Bitte um Voranmeldung



Winterferienplan Deiner Bibliothek



Montag Für 6 bis 10 Jahre geeignet. Bitte Voranmeldung in der Bibliothek.

VorleseNachmittag

Lasst Euch überraschen und bringt bitte
Euer Sitzkissen oder eine Matte mit.



Dienstag

FASCHING

mit buntem Programm, 14 bis 17 Uhr Musik mit DJ ULI



Montag Für 6 bis 10 Jahre geeignet. Bitte Voranmeldung in der Bibliothek.



Bringt Euer

Lieblingsbuch

mit und stellt dieses anderen Kindern vor.
Bitte bringt Euer Sitzkissen oder eine Matte mit.



PS4 GAMINGZEIT

Bitte eine Woche vorher anmelden!

GANZTAGS: WORKSHOP
IN DER BIBLIOTHEK
mitmachen ausdrücklich erwünscht!



Außerdem zu den Öffnungszeiten

BASTELSTRECKE IN DER EVENT-ECKE

*Wiederholung am 15. / 20. und 22. Februar

Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand November 2023

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.11.2023	5.300	1.604	6.904
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	-8	-4	-12
Zuzüge	32	6	38
Wegzüge	-12	-5	-17
Stand 30.11.2023	5.315	1.601	6.916



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

25.01.2024 16.00 - 18.00 Uhr keine Sprechstunde
01.02.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
08.02.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10
15.02.2024 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzstraße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Talente 2024

Talente

Talente



Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen hat in diesem Jahr wieder eine Talente-Show organisiert, bei der alle Teilnehmer auch 2024 ihren Auftritt haben können.

Wo? „NETZ-Werk“ Neukirchen
Am Kreisverkehr Stollberger Straße

Wann? Samstag, den 13. April 2024

14.00 Uhr



Der Aufruf geht an alle

künstlerischen Talente in Neukirchen, Adorf und Umgebung, an Begeisterte jeden Alters.



Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine künstlerische oder sportliche Betätigung pflegen und sich einmal in der Öffentlichkeit präsentieren wollen.



die mit Freundinnen oder Freunden bzw. in Familie etwas performen möchten.

Dann nur Mut!

Wir sind gespannt und freuen uns auf jede Anmeldung!

Was? Gefragt sind!

Musik • Tanz • Akrobatik • Moderation • Rezitation • Comedy
bis hin zu ausstellbaren künstlerischen Ergebnissen aus
Malererei • Grafik • Holzarbeiten • Handarbeiten

Ansprechpartner:

- ◆ Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
per e-mail: info@heimatverein-neukirchen.de
- ◆ Beate Maier Tel. 0371 2600410
- ◆ Grundschule Neukirchen: Kerstin Pauksch
- ◆ „Sound Garage“ Neukirchen, Susan Schneider
unter www.soundgarage-neukirchen.de, www.facebook.com/SusanSchneider.de/ oder
Insta: soundgarageneukirchen



Anmeldeschluss: 29. Februar 2024

Rückblick auf die Talente-Show 2023 im „NETZ-Werk“



hier abschneiden ✂

Anmeldung Talente-Show 2024



Name:

Alter:

Vortrag: (Gesang, Moderation, Instrument, Tanz, u.a. ...)

Titel / Komponist

Künstlerische Arbeiten: (Malerei, Grafik, Holzarbeiten, Handarbeiten u.a.)

Kontakt: (Tel. oder e-mail)

Ansprechpartner und Anmeldung:

- ◆ Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
per e-mail: info@heimatverein-neukirchen.de
- ◆ Beate Maier Tel. 0371 2600410
- ◆ Grundschule Neukirchen: Kerstin Pauksch



Anmeldeschluss: **29. Februar 2024**
Probetermin wird bekanntgegeben!

Die Schützengesellschaft kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken



Das vergangene Jahr war für uns das erste Jahr ohne Einschränkungen nach der Corona Pandemie.

Wir konnten unseren Trainingsbetrieb und unsere Wettkämpfe endlich wieder in vollem Umfang durchführen. Aus den einzelnen Wettkämpfen ermittelten wir wieder unseren Vereinsmeister. Es war, wie schon in den vergangenen Jahren, unserer Vereinsvorsitzender Sven Müller.

Unser wichtigster Wettkampf ist aber das Königsschießen, mit dem wir unser Wettkampfsjahr traditionell abschließen.

In diesem Jahr fand dieser Wettbewerb am 11.11. auf dem Schießstand in Neuwürschnitz statt. Neukirchner Schützenkönig 2023 wurde **Matthias Ahrens**.

Ein wohlverdienter Erfolg, belegte er doch mehrfach bei diesem Wettbewerb den undankbaren 2. Platz.



Matthias Ahrens - Schützenkönig 2023

Die Teilnahme am öffentlichen Leben der Gemeinde ist für unseren Verein ein sehr wichtiger Punkt. So eröffneten wir, wie schon im vergangenen Jahr, mit einem Ehrensalut das Oktoberfest der SG Adorf im Birkenwaldstadion.

Auch am Umzug zum Floriansfest beteiligte sich der Verein. Tradition ist die Organisation des Schwibbogenfests zusammen mit dem Heimat- und Geschichtsverein und dem Fanfarenzug.

Dieser Start in die Adventszeit in Neukirchen fand dieses Jahr bereits zum 6. mal statt. Selbstverständlich ist für uns auch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in unserem Ort. Hier betrieben wir, wie schon in den vergangenen Jahren, einen Stand mit Rostern und Heißgetränken.



Beim Umzug zum Floriansfest in Adorf

Aber auch vereinsintern entwickeln wir uns ständig weiter. So qualifizierten sich im November drei unserer Mitglieder in der Schießsportschule Seidewitz zum Schießleiter. Dies ist eine Voraussetzung um auch weiterhin Wettkämpfe durchführen zu können.

Ein weiterer Termin, der aber auch recht aufwändig war, war die Überprüfung unserer Kanone und unserer Böller in Suhl. Im sogenannten Beschussamt in Suhl müssen Kanonen und Böller alle 5 Jahre überprüft werden. Nur mit diesem Zertifikat ist es unserem Verein möglich, auch weiterhin Volksfeste mit unserem Böller- und Kanonensalut zu bereichern.

Bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die Veranstaltung in der Leukersdorfer Sportgaststätte, wo verdiente Mitglieder der Vereine als Dankeschön für ihre Arbeit eingeladen wurden. Diese Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit ist bei den Eingeladenen sehr gut angekommen.



Zum Oktoberfest 2023 im Birkenwaldstadion Adorf

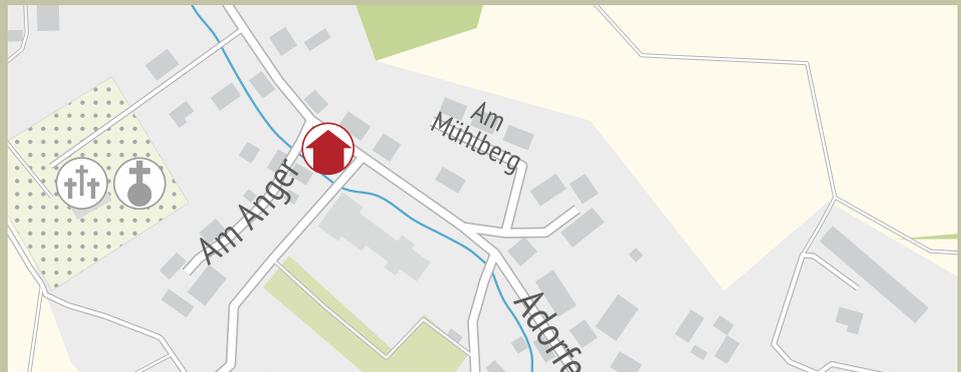
Die Schützengesellschaft Neukirchen wünscht allen Neukirchner und Adorfer Bürgern ein gesundes und erfolgreiches 2024.

Im Auftrag des Vorstands
Jürgen Beyer

Sehr alte Adorfer Häuser - Das Dost-Schuster-Haus, Adorfer Hauptstr. 104



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Es ist eine Freude zu sehen, wie Adorfer mit bemerkenswertem persönlichen Einsatz, Wissen, Tatkraft und privaten Mitteln ihren Besitz gestalten und vor dem Verfall bewahren.

Das Dost-Schuster-Haus steht, wenn man die Dorfstraße bergan geht, unmittelbar vor der Adorfer Schule.

In der uns bekannten über 140 Jahre langen Geschichte des Hauses befanden sich hier Gaststätten, eine Badeanstalt, eine Freibank, eine Quäkerspeisung und viele Jahre das bekannte „Schuhhaus Kurt Dost“, bis es schließlich nach 1970 ausschließlich als Wohnhaus genutzt wird.

Eine alte Postkarte, von vermutlich 1910, zeigt uns das Haus als Restaurant „Kurbad“.

An der linken Seite des Fotos ist der Schulturm des 1905 errichteten oberen Teiles der Schule zu erkennen. Der zweite untere Teil der Schule wurde erst 1913, unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg, erbaut und geweiht.

Der umtriebige Besitzer Max Lorenz hat, um seinen Besitz ins rechte Licht zu setzen, einen Fotografen engagiert und damit für einen großen Menschenauflauf gesorgt. Es ist anzunehmen, dass er diesen Besuch in seiner Gaststätte schon länger angekündigt hat. Den damaligen Kinderreichtum zeigt uns das Foto augenfällig.

Der Name „Kurbad“ findet sich erstmals im Protokollbuch des Gemeinderates im Jahre 1902 als Tagungsort. Der damalige Eigentümer Ernst Colditz hatte sich bereiterklärt, dem Naturheilverein gegen Zahlung einer Miete eine Badeanstalt zu bauen und ein Freibanklokal zu betrei-

ben. In Schreiben der Amtshauptmannschaft vom April und Mai 1902 werden den Auflagen zum Zellenbau, zur Brand-sicherheit, Hygiene und dem Betrieb erteilt. Der Vereinsvorsitzende und Bade-meister Ernst Haase teilte schließlich dem Gemeinderat mit, die sich im Hinter-gebäude befindende Badeanstalt solle am 5.7.1902 der Öffentlichkeit übergeben werden. Zunächst war dessen Nutzung nur für den Naturheilverein geplant. Ernst Haase hatte sich nach Aufforderung verpflichtet, „eine geeig-nete Persönlichkeit“ anzustellen, die die Badezellen in einem reinlichen Zustand erhält und für das Nötige sorgt. In einem Schreiben des Eigentümers Ernst Colditz vom 30.9.1902 an den Bürgermeister, wird die Baulichkeit als fertiggestellt und im Betrieb befindlich mitgeteilt.

Ernst Colditz hat das Grundstück bereits 1904 wieder an Ernst Moritz Großer aus Bernsdorf verkauft, nachdem er dieses Anwesen, die damalige Schmidtsche Schankwirtschaft, erst Mitte 1900 erworben hatte. Vordem bestand dort über Jahrzehnte schon eine Gaststätte. In Schreiben der Amtshauptmannschaft an den Adorfer Bürgermeister von 1879 und 1881, dieses Grundstück betreffend, werden die Eigentümer Christian Heinrich Schmidt und Ernst Moritz Richter als Restaurateure, also Gast-stätteneigentümer, bezeichnet.

Das Restaurant „Kurbad“ als Tagungs-stätte des Gemeinderates.

Im Restaurant „Kurbad“ fanden regelmä-ßig unter den verschiedenen Besitzern Sitzungen statt. Der Gemeinderat verfügt in einem Beschluss, der Ertrag des Margaritentages (11. Juni) soll der Gesundheitspflege und dem Badewesen

im Kurbad zu Gute kommen. Auch eine spätere Spende ist Ausdruck der guten Verbindung zum „Kurbad“. Nicht uninter-essant ist die Eintragung im Proto-kollbuch des Gemeinderates im Juni 1913. Danach ist der Amtshauptmann-schaft ein anonymer Brief zugegangen. Im „Kurbad“ sollen Verstöße gegen die guten Sitten vorgefallen sein. Da der Briefschreiber nicht zu ermitteln war, will man die Sache auf sich beruhen lassen.

In den Jahren 1908 und 1909 ist in der Grundstücksakte Schriftverkehr zu bauli-chen Veränderungen der Küche, zum Laden, zum Vereinszimmer und den Sanitäranlagen unter dem Eigentümer Friedrich Max Lorenz zu finden.

Der Besitzer sucht eine neue Nutzung.

Im August 1920 bietet Paul Emil Scheunert das „Kurbad“ der Gemeinde ohne Inventar zum Preis von 55.000,- M für Wohnzwecke zum Kauf an. Die Gemeinde lehnt das Angebot ab. Der Grund war nicht zu ermitteln. Es ist zu vermuten, dass nach 1921 kein Bade-betrieb mehr stattfand, da das Wannen- und Duschbad in der nebenan liegenden Schule nach der Kriegszeit wieder geöff-net ist.

Die Einwohner litten in der Notzeit nach dem ersten Weltkrieg.

Die Gemeindeverwaltung nutzte im „Kur-bad“ die Freibank bei geringer Miete für einige Monate zu Betrieb einer Quäker-speisung, die sie mit 706,- M finanzierte. Bei den Quäkern handelt es sich um eine anglikanisch protestantische Gruppie-rung, die durch ihre Hilfstätigkeit be-kannt war. Ob es tatsächlich Hilfe aus Amerika gab oder der Name nur Pate für die Armenspeisung stand, ist nicht be-

Geschichtliches aus Adorf

kannt. Diese Notiz lässt Schlüsse auf die schlimme Notlage der Adorfer in der Zeit nach 1918 zu.

Der neue Besitzer Richard Möckel stellt 1922 einen Antrag auf Förderung von Instandsetzungsarbeiten am Gebäude mit Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge. Im März des Jahres werden Maurerarbeiten zur Errichtung einer Wohnung in Höhe von 2.675,- M einstimmig bewilligt. Die Gemeinde trug davon einen Anteil.

Im Jahre 1928 plant der Strumpf- fabrikant Richard Möckel eine Warm- wasserheizungsanlage durch die be- kannte Firma Bergt aus Chemnitz einzu- bauen, ein Novum für ein Wohnhaus in Adorf. Die jetzigen Eigentümer und deren Vorbesitzer wissen nichts über eine ehe- malige Warmwasserheizungsanlage. In den Akten fand sich auch keine Rech- nung.

Das Haus wird Werkstatt und Geschäft des Schuhmachers Kurt Dost.

Im April 1937 erwirbt der 30-jährige Willy Kurt Dost das Anwesen von Rosa Möckel mit Zustimmung ihres Mannes, des Fabrikanten Ernst Paul Möckel aus Adorf. Rosa Möckel erwarb 1932 das Anwesen. Die ehemalige Gaststätte war bereits geschlossen. Nach einer Lehre in Stollberg betrieb Kurt Dost schon seit 1926 eine kleine Schuhmacherwerkstatt in Adorf, im Haus heute Adorfer Haupt- straße 116.

Unmittelbar nach dem Kauf begann der Umbau der Gewerberäume in eine Woh- nung, eine Werkstatt und einen Laden,



Schuhhaus mit Inhaber



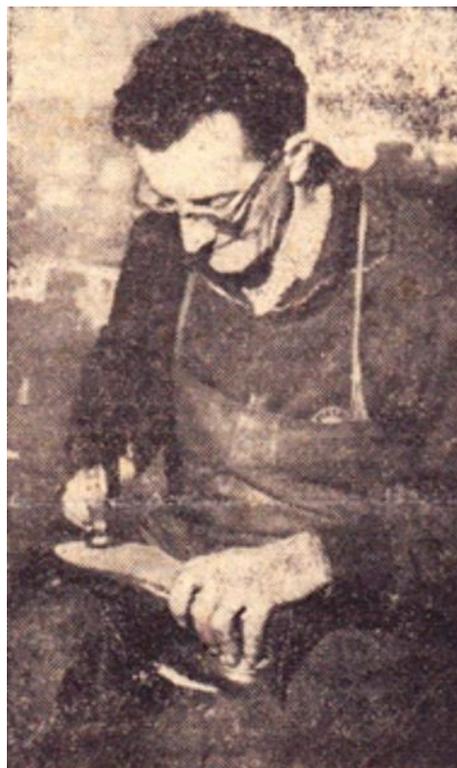
Schuhhaus Kurt Dost



Restaurant Kurbad um 1910

dem „Schuhhaus Kurt Dost“, wie es die alten Adorfer noch kennen. Die Bauar- beiten führte die Adorfer Firma „Gebrü- der Dost“ aus. Einer der Inhaber dieser Firma, war der Bruder von Kurt Dost.

Im Gehen und Stehen durch eine Erkran- kung im Kindesalter behindert, sah Kurt Dost seine Lebensaufgabe als Schuh- macher und Geschäftsmann. Bedingt durch seine stark nachlassende Sehkraft übergab er allerdings schon 1947 die Werkstatt an Erwin Keilwagen, der be- reits seit 1945 als gelernter Schuh- macher hier tätig war und inzwischen die



Erwin Keilwagen

Meisterprüfung abgelegt hatte. Erwin Keilwagen kam täglich mit einem Ruck- sack voller kaputter Schuhe, oft mit dem Fahrrad, aus Chemnitz, um sie am Abend repariert wieder mitzunehmen.

Im Schuhhaus Kurt Dost erhielt man industriell gefertigte Schuhe, später waren hier hergestellte modische spitze Herrenschuhe und peppige Lederschlip- se zu haben.

Erwin Keilwagen war einer jener 20 Enthusiasten, die im Sommer 1945 die Sportgemeinschaft im Ort wieder zum Leben erweckten. Die Adorfer Fußballer gaben sich in seiner Werkstatt mit ihren kaputten Schuhen und defekten Bällen die Klinke in die Hand. Mit seiner Hilfe, die oft kostenlos war, konnten sie bis zur Geschäftsaufgabe 1967 immer rechnen. Kurt Dost und die Angestellten Erwin Keilwagen sowie Stefan, ein in der Kriegszeit zur Arbeit in der Schuh- macherei verpflichteter französischer Kriegsgefangener, waren im Dorf eng verwurzelt.

Umfangreiche Baumaßnahmen verän- derten die Ansicht.

Das Dost-Schuster-Haus bestand aus zwei aneinandergebauten Gebäuden. Kurt Dost entschloss sich, 1968 das dorfabwärts stehende Haus auf Grund seiner maroden Bausubstanz abzurei- ßen. Das verbleibende Gebäude ließ er durch die Adorfer Firma „Gebrüder Dost“ im Jahre 1970 um einen Anbau für Wohnzwecke erweitern. Es erhielt damit sein heutiges Aussehen.

Das Anwesen ging gemäß Kaufvertrag im Jahre 1978 an den Sohn von Kurt Dost, Herrn Manfred Dost und dessen Ehefrau Petra Dost über. Herr Ringo Dost trat als Eigentümer nach dem Tod seines Vaters Manfred Dost 2017 an dessen Stelle.

Wie seine Nachfahren berichteten, war Kurt Dost ein resoluter, aktiver und hilfsbereiter Mensch. Der Häftlingszug durch Adorf im März 1945 hatte ihn, wie viele Adorfer, schockiert. Er entschloss sich zu helfen, obwohl für jeden Beistand strengste Strafen angedroht waren. Wie er selbst berichtete, zog er eines Nachts mit einem Rucksack voller Schuhe zu einer Scheune, in der Häftlinge untergebracht waren, löste ein Brett, und schob einen Schuh nach dem anderen durch die Öffnung. Unbemerkt und erleichtert kam er nach Hause. Er hat darüber nur seiner Familie erzählt.

Das Haus ist auf Grund seiner unmittelbaren Lage an der höher gelegenen Adorfer Hauptstraße immer von Hochwassern bedroht.

Das Adorfer Unwetter am 6.9.2022 verursachte sehr schwere Schäden am Grundstück und Haus der Familie Dost.

Der kleine Garten hinter dem Haus war total verwüstet, der Keller stand 2 Meter unter Wasser. An der Türschwelle der Haustür fehlte noch ein Zentimeter bis zum Übertritt der Flutwelle und damit der Flutung des Wohnzimmers im Erdgeschoss. Die Eigentümer bekamen, wie viele Betroffene, Hilfe von Nachbarn, Freunden und Einwohnern.

Viel gravierender war jedoch das nicht sofort sichtbare Loch unter dem Haus.

Der unter dem Haus fließende Dorfbach zerstörte an seiner linken Seite über etwa 3,5 Meter Länge den Rundbogen des



im Jahr 2022

Bachgewölbes und spülte dahinter ein riesiges Loch aus. Die darüber befindliche große Betonbodenplatte hielt das Haus standfest. Das Erdgeschoss hätte zur Reparatur des Schadens durch eine Baufirma vermutlich großräumig geöffnet werden müssen. Herr Ringo Dost, von Beruf Maurer und Miteigentümer, machte sich im Frühjahr 2023 unterstützt von seiner Mutter, seinen Kindern Miriam und Benjamin an die Arbeit. Auf einer selbstgebauten Holzkonstruktion auf dem Rücken über dem Wasser liegend, setzte er fachgerecht hartgebrannte Ziegel in das nur 80 Zentimeter hohe Gewölbe ein.

Als Berufstätiger war diese überaus schwere Arbeit nur an arbeitsfreien Tagen möglich und zog sich deshalb über Monate bis zum Spätsommer hin. Die beauftragte Firma Müller aus Meinersdorf verfüllte mit 7 Kubikmeter Beton über mehrere Bohrlöcher im Wohnzimmer von Frau Schmidt im Erdgeschoss den ausgespülten Hohlraum. Herr Schubert, Bauingenieur der Firma Krause und Co. GmbH, fand nach einer Besichtigung des in Stand gesetzten Bachgewölbes nur anerkennende lobende Worte über die fachgerechte Arbeit von Ringo Dost.

Die Kosten, auch die Betonsanierung durch die Firma Müller, trug allein die Familie Dost. Die Bemühungen einer Kostenübernahme durch eine Versicherung bzw. der Gemeinde schlugen fehl, da man den Gewölbeschaden bei der offiziellen Erstbegutachtung der Hochwasserschäden nicht festgestellt hat. Der Schaden konnte erst später nach einer Begehung in Augenschein genommen und ermittelt werden.

Die Eigentümer werden ihr Grundstück nutzungsgerecht mit eigenen Mitteln weiter erhalten. Sie beauftragten die Firma Müller aus Meinersdorf mit der äußeren Gestaltung ihres Anwesens.

*Wilmar Seifert, Mitarbeit Elke Kempe
Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e. V.*



Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

Ein herzliches Dankeschön

für Ihr Interesse an unserer Vereinsarbeit, für Ihre Mitwirkung beim Pyramidenaufbau, beim Mannl-Marsch, für Ihre Aufgeschlossenheit und Spendenbereitschaft zur Unterstützung unserer Projekte.

Rößler, Vereinsvorsitzender im Januar 2024

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 21.01.** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen (Pfarrhaus)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf (Pfarrhaus)
- 28.01.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf (Pfarrhaus)
- 04.02.** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen (Pfarrhaus)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Familienzeit und Kirchenkaffee in Adorf (Kirche)
- 11.02.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
- 18.02.** 10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ mit der landeskirchlichen Gemeinschaft in Adorf (Kirche)

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Eine Andacht o. Kurzpredigt kann über unser Andachtstelefon mit der Rufnummer: 03721 / 33 999 23 zum Ortstarif gehört werden.

Jeden Mittwoch erwartet Sie eine neue Andacht von einem Mitarbeiter unseres Christuskirchspiels.

Je nach Möglichkeit können Sie auch am Sonntag eine Predigt hören. Wenn Sie mögen: Greifen Sie zum Hörer!

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

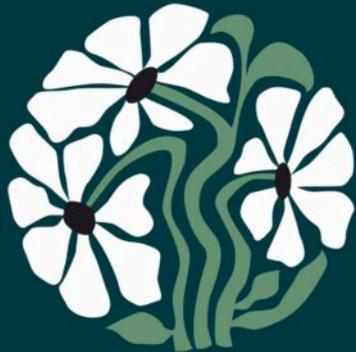
Donnerstag 17-18 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden der Evangelischen Allianz mit kurzen Impulsen, Musik und Zeit zum Gebet vom 14.—21.01.2024



Sonntag 14.01. 10:00 Uhr	Kirche Neukirchen	Kirche Klaffenbach
Montag 15.01. 19:30 Uhr	Haus der Siebenten-Tags-Adventisten	Gemeinschaftshaus Adorf
Dienstag 16.01. 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus Klaffenbach	
Mittwoch 17.01 19:30 Uhr	Pfarrhaus Adorf	
Donnerstag 18.01. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Neukirchen	Pfarrhaus Klaffenbach
Freitag 19.01. 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus Adorf	
Samstag 20.01. / Sonntag 21.01.	Sa. 10 Uhr – So. 10 Uhr: 24h Gebet im Gemeinschaftshaus Klaffenbach So. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst im Gemeinschaftshaus Klaffenbach	

HOFFNUNGSTAGE IM NETZWERK



21-27 | 04 | 2024

Guntram Wurst & Michael Wendler („MicWen“)

IMPULSGOTTESDIENST

am 14. Januar 2024 um 10:00 Uhr Kirche Neukirchen



Herzliche
Einladung

**Gottesdienst
mit Familienzeit**
Kirche Adorf am
04. Februar 2024
um 10.00 Uhr
mit
Lobpreis
und
Kirchen-
kaffee.



FEUERABEND NEUKIRCHEN

20.1.2024 · 19.30 Uhr



www.4mde.org

4MDE 4

GPS 50°46'17.4"N
12°50'39.5"E

Thema

IGNITION

Jeder bringt etwas zum Grillen
mit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer
kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in
freier Natur statt, bei Wind
und Wetter.

Entsprechende Kleidung
wird empfohlen.

AN(GE)DACHT



Dorothee Lohr
Leiterin Kita
„Schatzsucher“

„**Alles was ihr tut,
geschehe in Liebe.**
(1. Korinther 16 / 14)

Als ich das Bibelwort für das Jahr 2024, die sogenannte „Jahreslosung“, im Oktober 2023 gelesen habe, kam in mir die Frage auf, wo mir in dieser Welt noch Liebe begegnet...

Eher nehme ich an vielen Orten Streit, Kampf und Krieg wahr. Wo soll das nur enden oder was wird dies mit uns in der Zukunft machen? Genau in dieser Zeit saß ich in dem Dokumentarfilm „Real Life“ über die letzte Zeit von Phillip Mickenbecker`s Leben und ein Satz von seinem Freund hat sich mir ins Herz eingebrannt: **„Ich möchte geliebt und nicht nur gelebt haben.“**

In dieser Doku, die übrigens am Samstag, den 03. Februar 2024, 20.15 Uhr beim Kinoabend im Glaubens- und Lebenszentrum „INSEL“ zu sehen sein wird, zeigt sich in allen Facetten, wie Liebe aussieht und sie zeigt auch sehr deutlich, dass Liebe den Tod überwinden kann. Freunde, die das Leben feiern, die dem Tod ins Auge blicken und an der Zukunft (welche sie Ewigkeit nennen)

festhalten. Es hat mich sehr berührt, wie das Schweigen in einer tiefen Stille die Anteilnahme zum Ausdruck bringt und Worte oftmals völlig überflüssig sind. Es ist real, wie aus Lachen Tränen werden und aus Tränen Freude wird. Es berührt, wie eine gemeinsame Hoffnung Liebestaten hervorbringen und man miteinander nicht nur gelebt, sondern geliebt hat.

Was braucht es, dass dies in unseren Reihen möglich wird? Was zählt im Leben und mit welchen Gedanken starten wir in das neue Jahr? Keiner von uns weiß, was kommen wird und welche Überraschungen auf uns warten. Aber eins ist ganz sicher, dass wir auf unseren großen Gott zählen können. Er hat uns in Jesus vor mehr als 2000 Jahren seine Liebe als Mensch auf die Erde geschickt. Gott ist der Inbegriff der Liebe und diese wird für mich sichtbar, wenn ich in der Bibel lese und entdecke, wie Gott sich der Menschen annimmt und ihnen (auch in ihrer Unvollkommenheit) in Liebe begegnet. Diese Liebe ist so groß, dass Gott uns in Jesus die Rettung in die

Ewigkeit ermöglicht - mit einem bewussten „JA!“ bist Du und bin ich dabei. Dadurch werden sich nicht unbedingt meine aktuellen Lebensumstände ändern, jedoch verändert sich meine Zukunft. Und die heißt Ewigkeit.

Lass Dich dazu einladen, an Gottes Hand ins Jahr 2024 zu starten! Wenn Du noch nicht an seiner Hand gehst, dann lass Dich nicht von der Suche nach IHM abhalten, denn **dort** findest Du

Seine Liebe!

Solltest Du für 2024 noch keine Vorsätze haben, dann empfehle ich Dir den einen: Schau Dir die Doku „Real Life“ (Veranstaltungstipp: siehe linke Spalte) an und ich hoffe, sie berührt Dich nicht nur, sondern sie verändert Deine Sichtweise, vielleicht auch Dein ganzes Leben.

In der Freude auf das Jahr 2024 grüßt Dich herzlich

Dorothee Lohr



Kontaktdaten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

Termine der INSEL Adorf im JANUAR

19.01.2024	16.00 Uhr	FSJ-Info-Tag	INSEL
28.01.2024	15.00 Uhr	BET-EL für ALLE	INSEL
31.01.2024	17.30 Uhr	BergFEST	INSEL
03.02.2024	18.00 Uhr	INSEL-Kinder-Kino „Cars 3“	INSEL
03.02.2024	20.15 Uhr	INSEL-Kino „The question of faith“	INSEL

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet**
montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de



03721 / 27 10 85

EURO+



Alles Gute
für das neue Jahr
2024



SKAT-TREFF

19. Januar, ab 17 Uhr
in unserer Cafeteria



FRAUENKRÄNZEL

29. Januar, ab 15:30 Uhr
in unserer Cafeteria

Seniorenresidenz »Erzgebirgsblick«

Markersdorfer Straße 5 · 09221 Neukirchen
www.seniorenresidenz-erzgebirgsblick.de



Liebe Neukirchner, liebe Adorfer, liebe Leser



als Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V. möchten wir Ihnen einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 geben. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights, die wir gemeinsam erlebt haben. Von spannenden Projekten über tolle Events bis hin zu wichtigen Unterstützungen für den Schulalltag. Es gab zahlreiche Höhepunkte, die uns stolz machen:

1. März & Oktober: Ausrichtung der **Kinderartikelbörse** mit vielen Verkaufsständen & Aktionen
2. April: Ausstattung des Chors mit neuen T-Shirts für den **Talente-Wettbewerb**
3. Mai: Sponsoring der Gewinnerpreise zum **Bücherfrühling**
4. Juni: Sponsoring einer Obsttheke mithilfe Kerstin's Rennsemmel zum **Sportfest**, Unterstützung zum **Familienfest** sowie die Teilnahme am Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS im Rahmen des **Adorfer Floriansfest** und am Ende 2.500 Euro Prämie für Platz 5
5. Juli: Neugestaltung der **Garage** auf dem Schulhof Adorf
6. September: Ausrichtung des **2. Elterncafé** für Eltern der neuen ersten Klassen und unser Jahreshighlight: die Ausrichtung des Apfelfests
7. Oktober: Umsetzung des **Projekts "Draußen.Lernen"** (2 neue Waldschänken für Adorf und Neukirchen im Wert von über 5.000€)
8. Dezember: Verkaufsstand zum **Weihnachtsmarkt** in Neukirchen

An dieser Stelle möchten wir allen freiwilligen Helfern und Unterstützern herzlich danken! Ohne Euer Engagement wäre all das nicht möglich gewesen. Ihr habt durch Euren Einsatz dazu beigetragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen noch besseren Schulalltag erleben können.

Und nun blicken wir voller Vorfreude auf das neue Jahr 2024. Wir haben bereits viele Ideen und Pläne für neue Projekte und Aktivitäten, um unsere Grundschule und damit alle Schüler und Schülerinnen weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

- Februar: Faschingsfeier für alle Schulkinder
- März: 21. Kinderartikelbörse geht an den Start
- Juni: große Feier zum 135. Jubiläum der Grundschule Neukirchen

Für die Umsetzung dieser und weiterer Projekte sind wir weiterhin auf Eure Hilfe angewiesen. Auch über jegliche Unterstützung ortsansässiger Unternehmen und Anwohner ohne Kinder an der Grundschule freuen wir uns sehr. Wenn auch Du den Förderverein aktiv unterstützen möchtest, dann melde Dich gern bei uns per E-Mail:

foerderverein.gsneukirchen@web.de

Abschließend möchten wir allen einen guten Start in das neue Jahr wünschen - möge es gesundheitlich und persönlich erfolgreich verlaufen. Wir hoffen darauf, auch weiterhin auf Eure Unterstützung zählen zu dürfen, um gemeinsam Großartiges für unsere Grundschule zu erreichen.

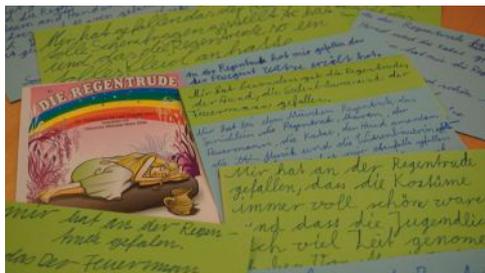
Freundliche Grüße
vom Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V.



Viel Kultur zum Jahresende in unserer Grundschule...

Auf der Suche nach Wasser

Am 14.12.2023 besuchten die Klassen 3 unserer Grundschule das Kinder- und Jugendtheater Burattino im Kultur- und Gedenkzentrum „Areal Stalburc“ in Stollberg. Passend zum Sachunterrichtsthema „Wetter und Wasser“ verfolgten die Kinder gespannt „Die Regentrude“. In Theodor Storms Märchen suchen Maren und Andrees in Zeiten großer Dürre und Hitze verzweifelt nach Wasser. Auf diesem Weg müssen sie immer wieder am hitzköpfigen Feuergeist Eckeneckepenn vorbei. Schließlich stehen ihnen die Naturgeister bei, um die Regentrude zu finden. Diese verhilft den Menschen wieder zu Wasser. Die Grundschulkinder staunten über das von Jugendlichen gespielte Theaterstück und waren dabei vor allem vom wirklich toll gespielten Feuergeist fasziniert. Passend zur Geschichte liefen die dritten Klassen anschließend durch den Nieselregen zurück zur Bahn.



Die Klasse 3a mit Frau Walther

Auch die anderen Klassen ließen das Jahr mit kulturellen Ereignissen ausklingen: So besuchten die Klassen 1 die Vorstellung „König Drosselbart“ im Kinder- und Jugendtheater Burattino in Stollberg.

Unsere großen Grundschüler waren sehr stolz, dass sie das Opernhaus Chemnitz besuchen durften. Schick angezogen fuhr sie mit der Citybahn von Adorf nach Chemnitz. Dort bestaunte die Klasse 4a aufmerksam die Tänzerinnen und Tänzer beim Ballett „Elisa und die wilden Schwäne“.

Die Kinder der Klassen 4b und 4c folgten gespannt der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, die bereits 1893 in Weimar uraufgeführt wurde. Nachdem sie im Musikunterricht viel Wissen darüber erhalten hatten, erlebten sie nun im Opernhaus einmal live, wie Hänsel und Gretel die Hexe überlisteten und glücklich wieder nach Hause kehrten. Sie erkannten viele Melodien aus dem Unterricht wieder und freuten sich über das Happy End.



Die Theater Chemnitz © Nasser Hashemi



Die Theater Chemnitz © Nasser Hashemi

Für die 2. Klassen gab es dieses Jahr auch eine besondere Überraschung: Sie fuhr in guter alter erzgebirgischer Tradition in ein Bergwerk ein und erfuhren dort viel zum Leben der Bergleute und über ihre harte Arbeit.

Auf der Bühne des Neukirchner Weihnachtsmarktes zeigten die Tanzgruppen aus unseren beiden Schulteilen ihr Können und führte sowohl klassische als auch moderne Tänze auf. Ergänzt wurde das Programm der Grundschule mit einem Sketch der Theatergruppe, der für fröhliche Gesichter sorgte.

Große Freude brachte vielen Bewohnern der Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“ in Neukirchen der Besuch des Chores unserer Grundschule. Nach langer Zwangspause des Chores hatten es sich die Chorleiterinnen Frau Pauksch und Frau Füchtner mit den Kindern zur Aufgabe gemacht, den älteren Menschen unseres Ortes ein musikalisches Weihnachtsprogramm darzubieten. Mit viel Ehrgeiz studierten sie viele bekannte, aber auch modernere Weihnachtslieder ein, die sie am 18.12.23 den Senioren in Form eines bunten Chorprogramms mit Gesang und

Instrumentalstücken präsentierten. Die Senioren sangen und musizierten fröhlich mit und hatten sichtlich Freude. Die Chorkinder waren ganz erstaunt, wie textsicher sie von ihnen bei ihrem Gesang unterstützt wurden. Mit viel Applaus und dem Wunsch, dass die Kinder bald einmal wieder zum Singen kommen, wurden sie herzlich verabschiedet.

Das Team der Grundschule Neukirchen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de



Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung **bis spätestens 6 Uhr**, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann: **Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.**

Ihr Müllwerker sagt „Danke.“



So bitte nicht.



- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsort zur Leerung, dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen. Das Hinweisschild mit dem Aufdruck „**Bitte nicht entleeren!**“ erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.
- Bereitstellungsort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße: **Bitte bedenken!** Mülltonnen hinter parkenden PKW's stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.



Achtung Baustelle:

Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte **Sammelplätze** bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS. Mehr dazu finden Sie auf der Homepage unter www.za-sws.de

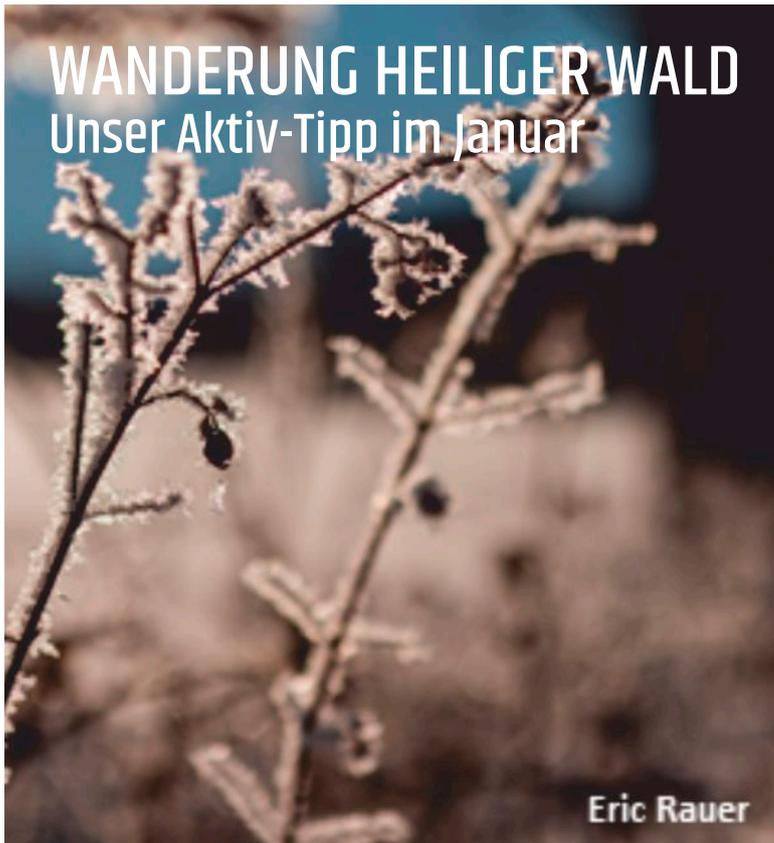
Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 / 66 254 und 03735 03735 / 608 5313.

Schadstoffkleinmengensammlung in Niederdorf

STATIONÄRE SCHADSTOFFSAMMLUNG 2024

samstags von 8.00 - 12.00 Uhr

27.01., 24.02., 23.03., 27.04., 25.05., 22.06., 27.07., 24.08., 28.09., 26.10., 23.11.



**ANKÜNDIGUNG
ZUM
2. NEUKIRCHNER
WEIHNACHTSTRODEL**

AM 23. NOVEMBER 2024

SO SCHNELL IST WIEDER WEIHNACHTEN...

BEVOR WIR DIE AKTUELLE DEKORATION WIEDER
ORDNUNGSGEMÄSS VERSTAUEN,
SCHON JETZT AN DIE NÄCHSTE SAISON DENKEN

UND

DIE KISTE MIT DEM TRÖDEL GRIFFBEREIT STELLEN.



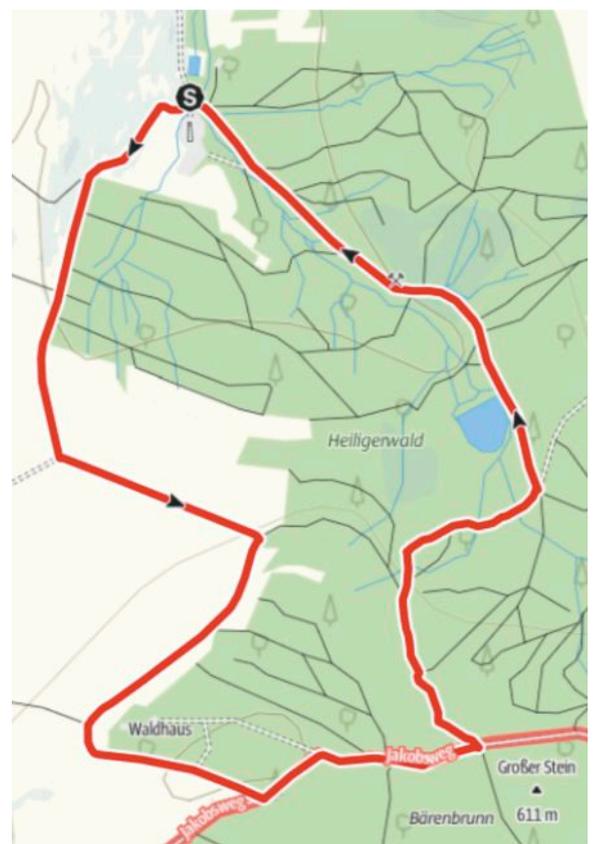
Wie so oft wollte Frau Holle genau zu Weihnachten nicht so ganz die Betten schütteln, doch jetzt im Januar wird es sicher wieder weiß. Das heißt, es ist Zeit für Winterwanderungen durch die verschneite Landschaft, je nach Bedingungen mit oder ohne Schneeschuhe.

Überall im Erzgebirge gibt es ausgewiesene Wanderrouten, die auch im Winter begehbar sind, wie die einstündige Wanderung über den Scheibenberg, der Winterwanderung „Rund um Gornsdorf“ oder die Route für alle geübten Wanderer als fünfstündiger Panoramaweg um Schneeberg.

Als nächstes lockt die Route durch den „Heiligen Wald“ bei Stollberg mit besonders schönen Aussichten. In einer Stunde und fünfundvierzig Minuten führt der Rundweg vom Tierheim „Waldfrieden“ vorbei an Wald und Feld auf Teile des Eisenweges. Ein besonderes Highlight sind am Anfang des Weges die farbenfrohen Lehrtafeln zum Waldumbau, der Landwirtschaft und zur Flora und Fauna der heimischen Natur. Auf dem Rückweg kurz nach dem „Heiligen Teich“ verläuft der Weg entlang der „Räuberhöhle“, welches ein altes Silber- und Quecksilberbergwerk und Zufluchtsstätte der Stollberger Bürger im 30-jährigen Krieg war. Dieses ist heute leider nicht mehr begehbar. Nur wenige Minuten später erreichen wir wieder den Ausgangspunkt mit Parkmöglichkeiten.

Noch ein Tipp für Tagesausflügler: In Altenberg finden wieder Winterwanderwochen mit geführten Touren für Groß und Klein statt, wie etwa Schneeschuhwanderungen oder Touren zur weltbekannten Rennschlitten- und Bobbahn.

Carolina Bernstein, Tourismusmanagement



Demokratie leben!?! - Was fangen wir damit an?



In erster Linie zusammenleben - gemeinsam etwas erleben - gemeinsam unser Leben gestalten. Und wo sollte das besser gelingen, als in einem ausgewogenen Vereinsleben?

Und genau dieses kann der Stadtchor Thalheim e.V. anbieten.

In das Jahr 2024 sind wir mit unserem vereinsinternen Neujahrsfeier bei Glühwein und Speckfettbemme gestartet. Zu einem



MACHEN STATT MECKERN

Gemeinsam mit Euch wollen wir ein Gremium schaffen, das Raum für eure Anliegen, Visionen und Projekte schafft. Mit dem Jugendrat "JuRa" könnt ihr eure Perspektiven teilen, Themen ansprechen, die euch am Herzen liegen, und direkt an Entscheidungen mitwirken, die junge Menschen betreffen.

Könnte irgendwie spannend sein? Alles kann, nichts muss. Weitere Infos gibt es im JUZ, im Rathaus und online zu finden.

IT'S MY CHOICE

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Winterkonzert laden wir am **27. Januar 2024** in die Neukirchner Villa in Thalheim ein und lassen damit die Weihnachtszeit ausklingen.

Für den **17. Februar 2024** jedoch haben wir ein ganz besonderes Angebot: Unser Chor führt gemeinsam mit dem Chordirektor BDC / Musikdirektor FDC Nico Nebe eine ganztägige offene Probe durch. **Von 10.00 bis 15.00 Uhr** kann jeder Interessierte im **Veranstaltungssaal** des Azurit Seniorenzentrums in der **Helenenstraße 9 in Thalheim** zu einer Schnupperstunde vorbeischauen. Wir studieren an diesem Tag einige neue Chorsätze ein und jeder ist willkommen, dies mit uns gemeinsam zu tun.

Vielleicht entdeckt der eine oder andere dabei seine tolle Singstimme und unseren Verein als eine gute Gemeinschaft.

Wir freuen uns über jeden sangesfreudigen Besucher!

Mit der Initiative „Demokratie am Eisenweg“ wollen wir mit unserem Angebot ebenfalls die Gemeinden miteinander verbinden - Gesang eignet sich dafür ausgezeichnet. Wir sind ein Laienchor und unser Verein lebt von einer bunten Mischung aus Chorproben, Auftritten und Freizeitprogramm. Unsere über 60 Vereinsmitglieder stammen hierbei längst nicht alle aus Thalheim, wir haben auch Stollberger, Chemnitzer, Burkhardtsdorfer, Gornsdorfer, Auerbacher, Thumer, Annaberger, Hohndorfer, Oelsnitzer, Zwönitzer, Neukirchner und Jahnsdorfer Choristen in unserer Mitte. Und alle fühlen sich wohl. Wer sich also angesprochen fühlt und einfach mal vorbeischauen, reinschnuppern oder sogar mitsingen möchte - seid herzlich eingeladen zu unserem langen **Probensamstag am 17. Februar 2024!**

Wer mehr über uns erfahren möchte, kann gern unsere Internetseite besuchen: www.stadtchor-thalheim.de

Vorstand, Stadtchor Thalheim

Langjährige Blutspenderinnen zeigen außergewöhnlichen Einsatz bei der Absicherung der Patientenversorgung



Es gibt immer Blutspenderinnen und -spender, die in ihrem Leben eine sehr hohe Anzahl von Spenden erreichen. Bei einem relativen Gleichgewicht von Männern und Frauen bei der Blutspende sind es jedoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Frauen können nicht in demselben Zeitraum wie Männer sehr hohe Spendenanzahlen erreichen, denn die maximal zugelassene Spendenanzahl liegt für Frauen bei vier Blutspenden innerhalb von 365 Tagen. Männer können bis zu sechs Spenden in 365 Tagen leisten.

Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Auch während der Stillzeit kann eine junge Mutter nicht Blut spenden. Frauen haben in der Regel ein etwas geringeres Blutvolumen als Männer (durchschnittliches Blutvolumen eines Erwachsenen: ca. 4,5 - 6 Liter). Biologisch bedingt, besteht bei Frauen auch aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Aus diesem Grund liegt bei Frauen tendenziell öfter der Fall vor, dass sie aufgrund eines zu niedrigen Hämoglobinwertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt werden müssen.

Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft haben, ein hohes Spendejubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß, wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist. *„Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“*

Am 4. Februar ist Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blut-spende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, **9. Februar 2024**
von 15.30 bis 18.30 Uhr
in der Oberschule Neukirchen, Hauptstr. 56

Kleiner Hinweis:

Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir wöchentlich mehrere Einkaufsgutscheine im Wert von 100 €, einzulösen bei einem Supermarkt in der Region.



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER

2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
30. April 2024
EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge **schriftlich** an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Ehrenamt
im ERZ

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wasserschloß Klaffenbach Januar / Februar 2024

21.01.24 15.00 Uhr



Das Chemnitzer Kabarett - „Das war schon so!“ - mit Bettine Zweigler, Martin Berke & Paul Ulbricht
Politiker sind wie Kinder. Sie sind laut, reden viel ohne nachzudenken und manchmal fragt man sich was sie eigentlich den ganzen Tag treiben. Und wenn mal ganz plötzlich was kaputt ist, wie die Eisenbahn, das Bildungssystem, oder Vati's neues Handy, kommen die gleichen Ausreden: „Das war ich nicht, das war schon so!“ Doch wenn wir später die Anekdote erzählen, wie die Linsensuppe als neuer Picasso die Raufasertapete verzierte, können wir bestenfalls sogar darüber lachen. In der Politik ist das anders. Bei Diätenerhöhung und Rekordgewinnen in der Energiewirtschaft gibt es nichts mehr zu lachen. Es sei denn, Sie kommen zu uns! Das war schon (immer) so.

04.02.24 15.00 Uhr



Puppentheater - „Schneekönigin“ mit dem Marionettentheater Dombrowsky

Die Schneekönigin ist das umfanglichste Märchen von Hans Christian Andersen. Reich an Phantasie und Moral. Seine Helden sind zwei Nachbarskinder: Gerda und Kai. Die Schneekönigin in feinsten weißen Flor, die aus einer Schneeflocke erwachsen kann – hoch im Norden liegt ihr Eispalast, ein Polarreich der eisig-klaaren Vernunft -, ist eine der poetischsten, eindringlichsten Gestalten des dänischen Dichters. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Inzenierung des Traditionellen Marionettentheaters Dombrowsky. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

18.02.24 15.00 Uhr



Das Chemnitzer Kabarett - „Paul & Paula: Ich lieb dich trotzdem“

„Das Leben könnte doch so schön sein. Computer spielen, kochen, mit Freunden treffen, in den Urlaub fahren - aber nein! Paul und Paula haben eine ganz normale Beziehung und alles artet in Streit aus.

Und anstatt mal zu sagen, was jetzt gerade das Problem ist, gibt's ironische Sprüche und sarkastische Bemerkungen. Und wenn dann noch mit Weisheiten à la „Es ist nicht gerade das wahre vom Ei!“ um sich geworfen wird, gibt es überhaupt nichts mehr zu lachen. Außer für Sie, unser Publikum.“

28. Januar 15 - 18 Uhr



KLAFENBACHER
LICHTMESS



Die „Balance & Spirit“ bietet Heilpraktikern, Kursleitern und Händlern die Möglichkeit, ihre Angebote und Produkte einem gesundheitsbewussten und spirituell interessierten Publikum zu präsentieren. Die Messe für bewusstes Leben zielt dabei vor allem auf die Themen Gesundheitsförderung, Ernährung, Naturheilverfahren, Alternativmedizin und Spiritualität ab. Eine bunte Mischung aus Informationen, Veranstaltungen und Anwendungsmöglichkeiten sollen den Besuchern die Vielfalt der Angebote näherbringen.

21.01.24 19.30 Uhr

hautnah! - die Talkshow - Musikgeschichte(n) mit Gunther Emmerlich

Mit großer Bestürzung und Trauer nehmen wir den Tod von Gunther Emmerlich auf. Die Veranstaltung wird abgesagt. Tickets werden an der jeweiligen Vorverkaufsstelle, an der die Karten erworben wurden, zurückerstattet.

TRÄUME BAUEN | Historische Bau-Spiel-Kästen aus der Sammlung Joachim Kleindienst



18. November 2023 bis 28. Januar 2024

Die kreativen Leistungen, die die Menschheit im Großen vollbringt, werden schon früh spielerisch in der Kindheit ausgeprägt. Kinder aller Kulturen nutzten und nutzen dafür unterschiedlichste - oft auch entfremdete - Gegenstände, Formen und Materialien. Im Spiel verknüpfen sich Träumen und Begreifen und lassen eine Realität im Kleinen entstehen. Seit Jahrzehnten sammelt der Chemnitzer Joachim Kleindienst Baukästen aus Holz, Stein und Metall. Seine Sammlung erzählt Geschichten – von Kindern und ihren Träumen, vom Entdecken der Welt auf der einen Seite, auf der anderen Seite aber gewährt sie auch spannende Einblicke in die Welt der Spielzeugherstellung und insbesondere in die Herstellung von Baukästen im Erzgebirge.

Öffnungszeiten Di. - So., Feiertage 11-17 Uhr - 24.12.2023 bleibt die Ausstellung geschlossen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html



WASSERSCHLOSS
KLAFENBACH



**NEUKIRCHEN
ADORF**
ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

**PARTY
TIME**

Gemeinsam tolle Erlebnisse in 2024 schaffen!

Feste sind nicht nur Gelegenheiten zum Feiern, sondern auch wunderbare Anlässe, um die Gemeinschaft zu stärken & gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Die Vielfalt unserer Gemeinde spiegelt sich in den unterschiedlichen Interessen & Talenten unserer Vereine wider.

• Deshalb möchten wir Euch ermutigen, Euch aktiv bei der Umsetzung unserer Feste zu beteiligen.

**Der diesjährige "Tanz in den Mai" findet am 04.05.
und das "Apfelfest" am 20.09. statt**

Meldet Euch bei uns.

Selbstverständlich helfen wir in gewohnter Weise bei den Vorbereitungen.



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester und Tante, Frau



Anni Richter

geb. Werner

* 08.09.1931 † 09.11.2023

und bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielfältig erwiesene Anteilnahme.

Der Dank gilt auch dem Pfarrer Herrn Bilz, dem Kirchenchor Adorf und dem Bestattungsunternehmen Werner Scheer.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Sohn Mario mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Adorf, im Dezember 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung meinem lieben Mann, unserem lieben Opa und Onkel entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Fischer, Tagespflege Karla Görner, AWO Pflegeheim Willy-Brandt-Haus, Bestatter Herr Scheer und unseren Nachbarn Familie Sehm und Familie Meier.

In stiller Trauer
Deine Birgit
Janine, Stefan und Samuel
Klaus und Birgit Längert

Neukirchen im Dezember 2023

Peter Münch

* 24.07.1945
† 12.12.2023

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN

WERNER SCHEER

INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG

MÜHLENSTRASSE 11 ♦ 09221 NEUKIRCHEN

TAG UND

TEL.: 0371 26 29 885

MOBIL: 0157 32 96 80 76

MAIL: bestattung-scheer@web.de

NACHT

*„Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.“*

Albert Schweizer

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Ururoma, Frau

Annemarie Weibrecht

geb. Pührer

* 28.12.1925 † 21.11.2023

Tiefbewegt von der berührenden und herzlichen Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die in vielfältiger Weise ihre Verbundenheit mit uns zum Ausdruck brachten.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
ihre Töchter Angelika und Steffi
im Namen aller Angehörigen

Chemnitz, im Dezember 2023



DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau



Charlotte Wroblewski

geb. Wolf

* 07. April 1923 † 06. November 2023

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und letztes Geleit entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Rürup, Frau Dr. Karl, Pflegedienst Görner und su vida sowie der Seniorenresidenz Erzgebirgsblick.

In stiller Trauer

Peter mit Uschi
Jens mit Katharina
Grit mit Burkhardt
Diana mit Jörg und Henri
Jessica mit Dennis

Neukirchen/Adorf, im Dezember 2023



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
 Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
 Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
 09125 Chemnitz
 Telefon: 0371 / 22 40 00

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege



pro
civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

su vida Pflegedienst
HERA

Wir suchen Dich!

- Pflegefachkraft m/w/d
- Pflegehilfskraft m/w/d
- Hauswirtschaftskraft m/w/d
- Auszubildende zur Pflegefachkraft m/w/d

**Komm in unser Team!
 Wir freuen uns auf Dich!**

Ambulanter Pflegedienst
 su vida GmbH
 Hauptstraße 98
 09221 Neukirchen

Tel.: 0371 / 234 505 57

E-Mail: info@su-vida.de
 Webseite: www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida

seit 1990

Daniel Weber
 Rollladen- & Sonnenschutztechnik

FIT FOR SMART HOME BY BECKER

**Rollläden, Tore, Markisen
 Insektenschutz, Motore/Steuerungen, SmartHome**

FACHBETRIEB
 Rollläden- und Jalousiebau
 Handwerk

Daniel Weber, Feldstraße 1a, 09221 Neukirchen
 Tel.: 0371 . 23 41 55 | Mobil: 0172 . 37 15 081
rollladenweber@online.de
www.Rollladen-Weber.de

Dank für die Spenden

Weihnachtsaktion „Kinder helfen Kindern“

Die Freikirche der Siebenten-Tags-AktivistInnen bedankt sich im Namen der Hilfsorganisation ADRA für die vielen Sach- und Geldspenden, die es ermöglichten, **120 Kinderpäckchen** sowie **29 Bananenkartons** per LKW nach Albanien, Nordmazedonien und Bulgarien zu versenden.

Wir sind dankbar, dass damit Kindern in Notgebieten Osteuropas eine große Freude bereitet wird.

Zusätzlich werden durch ADRA, mit Hilfe dieser Spendengelder, auch die Verhältnisse in den Kinderheimen verbessert.

Vielen Dank an die Spender.

Schlossgeflüster

IM WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

Birgit Lehmann schlüpft einmal im Monat in historische Roben und präsentiert als Gräfin Frederike von Grünberg zusammen mit wechselnden Gästen Unterhaltendes und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten.



- 17.03.2024** Die beste Krankheit taugt nichts!
Die Gräfin und ihre Leibärzte
- 21.04.2024** Zeigt her Eure Füßchen! Wo drückt der Schuh?
Faszinierende Schuhgeschichte und -geschichten
- 20.10.2024** Pilzesammeln will gelernt sein.
Im Zauberreich des Waldes
- 17.11.2024** Seelenröster
Essen, Trinken und andere Helfer gegen die Melancholie
- 15.12.2024** Vorfreude, schönste Freude.
Hutzenstube statt Wärmepumpe.

Tickets an allen beannten EVENTIM-VVK-Stellen sowie unter www.c3-chemnitz.de

IMMOBILIENANZEIGEN

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 83,90 m² in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 1-Raum-Wohnung 43,50 m² in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG ADORF

2-Zimmer-Wohnung 50 m² im Dachgeschoss zu vermieten. Wanne mit Dusche, Einbauküche

Tel.: 03721 / 26 59 58

ORTHOPÄDIE
TECHNIK
REHA
TECHNIK
SANITÄTS
FACHHANDEL
MIEDER
WAREN
HOME
CARE

Elektromobilität für Senioren

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

WIR BERATEN SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
 Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
 und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

Wir suchen Sie!

Fachverkäufer /-in Sanitätsfachhandel

Diakonie Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



INFOABEND:

am 29.02.2024,
um 18.30 Uhr
danach folgen 7 Kursmodule

www.stadtmission-chemnitz.de

»Begleitung im Andersland« Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind:

- Information zum Verlauf der Demenz
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Tipps im Umgang
- Entlastungsmöglichkeiten

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.02.2024 bei:

Bettina Herzig, Telefon: 0371/ 54 306 287, waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. In Neukirchen ist der Glasfaserausbau fast abgeschlossen. Außerdem haben bereits die ersten Anschlüsse Zugriff auf das schnelle Internet.

Passend dazu stellen wir das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***.

Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/neukirchen**

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Neukirchen unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Dobrosav Preuß

Mobil: (0157) 53701818

Dobrosav.Preuss@vp.eins.de



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Worauf jeder achten sollte:

Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



Bestellen Sie Ihre Medikamente
nach Hause.
Wir beliefern Sie gern!

Das Team der Apotheke Neukirchen
bedankt sich für die Treue im letzten Jahr
und wünscht ein gutes neues Jahr.



bestellen



vor Ort
angeliefert

rundum
versorgt



Egal ob Sie per E-mail, Telefonat
oder über unsere App bestellen:

Auslieferung: Mo., Mi., Fr. nachmittags



Einfach und schnell!

Code mit dem Handy scannen
und los geht's!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

**AM STERN APOTHEKE
NEUKIRCHEN**
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

Tel. 0371 / 22 41 30

OTTO-DESIGN 01/24

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro **Am Stern**

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Die große Schweiz-Rundreise vom 20.08.2024 - 29.08.2024

Spektakuläre Bergpanoramen, duftende Alpenwiesen und erfrischende Bergseen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Aussicht vom Panoramafenster eines Zuges oder vom Schiffsdeck aus. Worauf warten Sie noch? Begleiten Sie uns durch das Schweizer Land.



- Busanreise ab/bis Chemnitz im 4* Reisebus (Haustürabholung ab/bis Neukirchen auf Anfrage möglich)
- 9 Übernachtung mit Halbpension in guten Hotels
- Stadtführung mit örtlichem Stadtführer in Luzern & Thun
- Besuch des Schlosses Oberhofen am Thuner See
- Schifffahrt Thuner See, Genfer See & Vierwaldstätter See
- Fahrt mit dem Goldenpass-Panoramazug & dem Glacier-Express
- Besuch Käserei „La Maison du Gruyère“, Château de Gruyères
- Besuch des Schokolaterie „Maison Cailler“ in Broc
- Reisebegleitung ab/bis Chemnitz
- und noch vieles mehr...

Tour & Reise

Preis pro Person im DZ **2.100 €**
Zuschlag im EZ 450€

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

AROSA
Schöne Zeit

Flusskreuzfahrt Weinregion „Douro“ (Portugal) 4.-11.9.2024

„A-ROSA ALVA“ in Porto



- Bus ab/an Chemnitz + Lichtenau
- Flug nach/von Porto
- 7 Nächte Kreuzfahrt mit „Premium alles inklusive“



Tag	Ort	An	Ab	Infos & Ausflugsmöglichkeiten (Auswahl)
04.09.	Porto	-	-	Bus nach Frankfurt, Flug nach Porto, Transfer, Einschiffung
05.09.	Porto Regua Pinhao	- 13:00 17:00	07:00 14:00	Ausflug in das Pilgerstädtchen Lamego mit beeindruckender Freitreppe und gotischer Kathedrale (Ankunft in Pinhao). Abendessen in einer Quinta (inklusive)
06.09.	Pinhao Vega de Terron	- 19:00	13:00	individ. Rundgang, u.a. mit Azulejos verzierter Bahnhof
07.09.	Vega de Terron Barca d'Alva	- 12:30	12:00	Ausflug in die spanische Stadt Salamanca (UNESCO Weltkulturerbe) mit Kathedrale, berühmter Universität und Altstadt mit Plaza Mayor
08.09.	Barca d'Alva Pinhao	- 18:30	12:30	Ausflug Castelo Rodrigo - eine historische Kirchengemeinde mit geschichtsträchtiger Burgruine.
09.09.	Pinhao Regua Bitetos	- 09:00 18:30	07:00 14:00	Ausflug zum barocken Mateusalast in Vila Real mit schönem, parkähnlichem Garten. Portugiesische Folklore-Show
10.09.	Bitetos Porto	- 10:30	07:00	Rundfahrt/-gang Porto mit Portweinkostung. Die Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit den glänzenden Azulejofassaden an Kirchen- und Häuserwänden ist pure Poesie.
11.09.	Porto	-	-	Ausschiffung, Rückflug nach Frankfurt, Bus nach Chemnitz

Tagesfahrten ins Tom-Pauls-Theater in Pirna
inkl. Altstadt- oder Theaterführung, Kaffeetrinken,
Abendessen, Veranstaltung **120 €/Person**

01.02.2024

„Tom Pauls und die
wilden Zwanziger“

23.04.2024

„Die lustige Witwe geht
in die Operette“

Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH, 18055 Rostock.

Fordern Sie den detaillierten Flier noch heute an!

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelgestaltung: itp design

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 28 10 90, info@itpdesign.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 14. Februar 2024 (Redaktionsschluss 31. Januar 2024)